

Anfrage öffentlich	Datum 01.11.2018	Nummer F0235/18
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 01.11.2018	

Kurztitel Magdeburger Recht bringt 80-jährige Robinie zu Fall?

Mit Bestürzung und Empörung sowie begleitet von großer Anteilnahme wurde seitens der LH Magdeburg mit Hilfe ihres Eigenbetriebes das Ende der bis vor kurzem im Bereich Ecke Jakobstraße/J.-Bremer-Straße das Stadtbild prägenden stolzen Robinie besiegelt. Noch heute künden Kerzenlichter und Beileidschreiben von der Trauer und Wut der Magdeburger/innen, insbes. der Anwohner/innen. Dem voraus gegangen im Stadtgespräch waren kurzerhand Informationen darüber, dass dieser altehrwürdige Baum wohl dem Denkmal Magdeburger Recht und dem dahinter stehenden Verein um seinem Vorsitzenden, Stadtrat Hugo Boeck, zugleich 2. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden, bei der bisher erfolglosen Standortsuche schlichtweg im Wege stünde.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Was ist dran an diesem Stadtgespräch, was sind die belastbaren Fakten?
2. Wie stellt sich die Genese von der Auswahl des Denkmalentwurfs bis hin zur aktuellen Standortsuche im Einzelnen dar?
3. Welchen Standpunkt vertrat zu welchem Zeitpunkt warum die Verwaltung und vertritt die Verwaltung heute?
4. Wann wurden wie Bürger/innen dabei einbezogen? Wann konnten sie wo und wie über die Auswahl des künftigen Denkmals zum Magdeburger Recht mitentscheiden?
5. Welches Urteil zum ausgewählten Denkmal Magdeburger Recht hat der Kunstbeirat abgegeben?
6. Wird das hierbei praktizierte Verfahren beispielgebend sein für weitere Denkmale zu anderen Themen? Welche sind Ihnen mglw. schon heute bekannt?
7. Wie bewerten Sie selbst, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, als Schirmherr des Denkmals für das Magdeburger Recht die gesamte bisherige Vorgehensweise und die getroffene Auswahl? Welche konkreten

Gründe führten zur Auswahl genau dieses Entwurfes? Was konkret haben Sie bisher alles dafür getan?

8. Wie beurteilen Sie und der Verein die Sicherstellung der Finanzierung? Welche Summe konnte bislang bereits eingeworben werden, welche steht noch aus? Welche Kosten werden der LH MD entstehen?
9. Welchen künftigen Standort bevorzugen Sie?
10. Ist die Robinie nun für das Denkmal gefallen oder quasi umsonst, interessiert die Bürgerschaft?
11. Wie bewertet der Verein Denkmal M Der Recht und sein Vorsitzender diesen Vorgang?
12. Wie kam es ausgerechnet zum jetzigen Zeitpunkt zur Überprüfung der Verkehrssicherheit dieser Robinie? Purer Zufall oder planmäßige Verkettung gewünschter Ereignisse? Wie stellt sich die Chronologie dieser Ereignisse ganz genau im Einzelnen beleghaft dar?
13. Ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen? Wenn ja, wann und welcher Art? Wenn nein, warum nicht?
14. Welche weiteren Bäume an prägnanten Orten in unserer Landeshauptstadt befinden sich aktuell wegen ihrer fragwürdigen Verkehrssicherheit in Überprüfung? Gelingt es der LH MD tatsächlich alle Bäume dahingehend regelmäßig zu überprüfen oder wird nur stichprobenartig vorgegangen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat